FEBRUAR 2022

NEWSLETTER

Evangelisch-methodistische Kirche

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Mössingen

Hoffnungszeichen

VON EDDA BUCK-LABITZKE

Das neue Jahr hat begonnen – ganz anders als ich es vor einem Jahr erwartet habe. Da dachte ich noch Familientreffen, Feste feiern, Kultur genießen, das alles ist Ende 2021 wieder einfacher möglich. Und wie geht es dir, wenn du zurückschaust? Was kommt dir spontan in den Sinn? Geht es dir auch so, dass dir zuerst Negatives einfällt? Ich denke da an Hochzeiten, die ganz anders als ursprünglich geplant gefeiert wurden. Konzerte, die schon wieder verschoben wurden. Abgesagte Weihnachtsmärkte. Verschobene Urlaube. Große Familienfeiern, die nicht stattfinden konnten. Abstand halten, möglichst wenig Kontakte, Maske tragen... Soll das auch 2022 und darüber hinaus immer so weitergehen? Gott, ist das so? Funktioniert das Leben in Zukunft nur mit Distanz? Bestimmen Kontaktbeschränkungen und Einsamkeit unser weiteres Leben? Gott, ist das so? Ich lade dich ein, einen anderen Rückblick auf das Jahr 2021 zu wagen. Welches waren deine schönen Momente im vergangenen Jahr? Was fällt dir ganz spontan ein? Ich erinnere mich an einen schönen Waldspaziergang – eine kleine Kinderhand in meiner Hand und wir sammeln "Schätze" (Zapfen, Steine, Äste). Stolz werden diese Zuhause zur restlichen Adventsdekoration auf dem Schlitten vor der Haustüre dazu gelegt. Und da ist der unvergessliche Backnachmittag mit Friedhelms Enkeln. Die strahlenden Augen als die verzierten "Bredle" aus dem Backofen kommen. Das genussvolle Naschen des Teiges. Oder noch weiter zurück: zwei herrliche, gemeinsam verbrachte Tage an den Münchner Seen mit meiner Tochter. Ich stelle fest mir fällt immer noch mehr ein. Wie geht es dir beim Rückblick? Findest du auch in deinem Jahr 2021 diese schönen Momente? Mich stimmen diese Zeichen trotz allem hoffnungsfroh. Das Lachen eines Kindes; eine kleine Kerze, die den dunklen Raum erhellt; ein unerwarteter Anruf einer Freundin/eines Freundes... und das schönste Hoffnungszeichen hat uns Gott selbst geschenkt: den Regenbogen.

"Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde." 1. Mose 9,13

Ja, Gott ist mit uns in diesem Jahr 2022! Er hat uns zugesichert, uns nie mehr alleine zu lassen. Er hat uns nicht ein Leben ohne Schwierigkeiten und ohne Leid versprochen. Aber dass er jeden einzelnen Tag mit uns geht, uns durch Schwierigkeiten und Leid begleitet und uns hindurch hilft, das hat er dir und mir zugesichert. Dafür steht für mich der Regenbogen.

Und so gehe ich hoffnungsfroh und voll Vertrauen in dieses neue Jahr und bin gespannt, was es für mich bereit hält.

In dieser Ausgabe:

Hoffnungszeichen
SEITE 1

Gottesdienste im Februar
SEITE 2

Vorstellung Gemeindepraktikant
SEITE 3

Vesperkirche Mössingen
SEITE 4

40-Tage-Aktion
SEITE 5

Weihnachtsaktion 2021
SEITE 6

Gottesdienste im Februar

6. Februar
- Bodelshausen | 09.30 Uhr | Tobias Zucker
  Thema: Predigtreihe: Was können wir glauben? 3
- Mössingen | 10.00 Uhr | David Baumann
- Dusslingen | 10.15 Uhr | Frank Mader
  Thema: Die Sache mit der Ruhe

13. Februar
- Bodelshausen | 09.30 Uhr | Christoph Zolg
  Thema: Predigtreihe: Was können wir glauben? 4
- Mössingen | 10.00 Uhr | Tobias Zucker
  Thema: Bewegte Hoffnung (Lk. 8,40f.)
- Dusslingen | 10.15 Uhr | Frank Mader
  Thema: Filmgottesdienst. "Der lange Weg nach Hause!"

20. Februar
- Bodelshausen | 09.30 Uhr | Frank Mader
  Thema: Zusammenhalt in der Gemeinde (Apg. 2)
- Mössingen | 10.00 Uhr | Günter Blankenhorn
- Dusslingen | 10.15 Uhr | Dr. Manfred Marquardt

27. Februar
- Bodelshausen | 09.30 Uhr | David Baumann
- Mössingen | 10.00 Uhr | Frank Mader
  Thema: Nachfolge - lauter Entscheidungen (Jos. 24,14f.)
- Dusslingen | 10.15 Uhr | Gisela Schneider

6. März
- Bodelshausen | 09.30 Uhr | Frank Mader
  Einführung von Matthias Althöfer
- Mössingen | 10.00 Uhr | Tobias Beisswenger
- Dusslingen | 10.15 Uhr | Christoph Zolg

Weihnachtsdank der Hauptamtlichen

Wir bedanken uns aufs Herzlichste für eure **Weihnachtsgeschenke**.
Gerne gehen wir mit euch ins neue Jahr und wünschen uns **gute und gesegnete Begegnungen** mit euch und **mit unserem Gott**.
Euer Zweigestirn!

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37 (Jahreslosung 2022)

Vorstellung Gemeindepraktikant

Heimatlauf

Mein Name ist Matthias Althöfer und ich werde ab dem 1. März der neue Gemeindepraktikant auf dem Mössinger Bezirk sein. Zum Vormerken: Am 6. März findet in Bodelshausen die offizielle Einführung statt und ich freue mich, den ein oder anderen zu sehen. Zugegeben, es gibt Bilder, auf denen ich etwas frischer und weniger zerzaust aussehe. Aber ich dachte, dass es sich als Einstieg eignet, wenn ich mich bei Ihnen/Euch hiermit vorstelle.
Das Foto passt deshalb gut, weil ich bei der Aufnahme in meiner Heimat Winnenden nach einigen Höhenmetern die Weinberge bezwungen habe. Einen langen Lauf habe ich auch hinter mir, der 2012 mit meinem FSJ in Zeitz (Sachsen-Anhalt) begonnen hat, mit meinem Theologiestudium in Leipzig und Jerusalem fortgesetzt wurde und nun endet. Auf dieser prägenden Wegstrecke habe ich viele Welten durchlaufen und immer wieder Hilfe erhalten – durch Freunde, Familie und nicht zuletzt durch die Quelle all unseres Lebens und des lebendigen Wassers.

Nach all diesen Jahren kehre ich nicht nur zu meinen geo- und biographischen Wurzeln, sondern auch zu meinen geistlichen Wurzeln, der EmK, zurück. In dieser Zeit war ich zwar immer mit der EmK verbunden gewesen, doch habe ich durch das Studium an der Universität, sei es in Leipzig oder Jerusalem, andere Traditionen kennengelernt und mich mit ihnen beschäftigt. Als es darum ging, wo mein Dauerlauf fortgesetzt werden soll, untersuchte ich stärker meine methodistische Basis und merkte, dass die EmK einfach Heimat für mich ist. Jetzt bin ich hier, stehe mit Vorfreude in den Startlöchern und hoffe auf Gott, dass er uns bei unserem gemeinsamen Lauf begleitet.
Es grüßt Sie/Euch herzlich
Ihr Matthias Althöfer

Nachmittag der Begegnung – Februar

Donnerstag, 3. Februar 2022 / 14.30 Uhr
Christuskirche Mössingen | mit Pastor Frank Mader
Thema: Colonia Dignidad – eine christliche Sekte ohne Kaffeetrinken // im Kirchenraum // vermutlich unter 2G // FFP2-Maske
1961 gründete Paul Schäfer in Chile die „Colonia Dignidad". Das Außenbild einer harmonischen, verschworenen Gemeinschaft, die in Idylle und Gottesfurcht ein christlichen Werten gewidmetes Leben führt, diente der Tarnung einer verbrecherischen Organisation. In der „Kolonie der Würde" wurden Frauen, Männer und Kinder über Jahrzehnte hinweg Opfer entsetzlicher Verbrechen. Bis heute beschäftigt dies die deutsche Politik.
Der Nachmittag der Begegnung ist offen für alle Interessierten. Im März ist geplant, den Spielfilm zum Thema anzuschauen.

KONTAKT — Abend für junge Menschen

Jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr // KONTAKT – Abend für junge Menschen
Gemeinsam. Jesus. Begegnen.
Die Zeit für Dich, Deine Freunde, Deine Gemeinde und Gott. Erlebe eine angenehme Atmosphäre, Musik und einen lebensnahen Impuls über ein Alltagsthema zum Nachdenken, Reden und Diskutieren. Schau auch Du (der Du das gerade liest) gerne einmal vorbei und entdecke einen Ort, an dem Du Dich wohlfühlen und unkompliziert mit Menschen und Gott in **KONTAKT** kommen kannst.
Es geht mit unserer aktuellen Impulsreihe „SHI**N**E" weiter – freu Dich auf das „**N**"! Es gibt beim anschließenden gemeinsamen Connecten Snacks und Getränken, um das Wochenende entspannt ausklingen zu lassen.
Herzliche Einladung an **ALLE**, am 6. Februar um 18.00 Uhr in der EmK Mössingen dabei zu sein.
Wir freuen uns auf Dich!

Als ob es Gott nicht gäbe! Ein Streit über den assistierten Suizid in Kirche und Diakonie

Christuskirche Mössingen
Freitag, 11. Februar 2022, 19.30 Uhr
Referent: Prof. Dr. Ralf Frisch (Evangelische Hochschule Nürnberg)
Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom Februar 2020 das Tor zur staatlichen Beihilfe zur selbstbestimmten Selbsttötung in jeder Lebenslage weit geöffnet. Maßgebliche Akteure in Diakonie, Theologie und Kirche begrüßen das Urteil und halten diakonische Einrichtungen für gute Orte assistierter Suizide. In Theologie, Kirche und Diakonie gibt es allerdings auch andere Stimmen. Sie fragen sich, wie sich der Geist des christlichen Glaubens verändert, wenn die Selbstbestimmung des Menschen zur letzten Instanz wird.
Herzliche Einladung zu einem Abend über ein heißes theologisches Eisen! Prof. Frisch wird sich mit uns fragen, ob sich Christen nicht die Finger verbrennen, wenn sie etwas anfassen, was sie um Gottes Willen besser unangefasst lassen.
Veranstalter: Evangelische Allianz Mössingen. Um eine Spende wird gebeten!

Vesperkirche Mössingen

unterwegs
VESPER
Kirche Mössingen

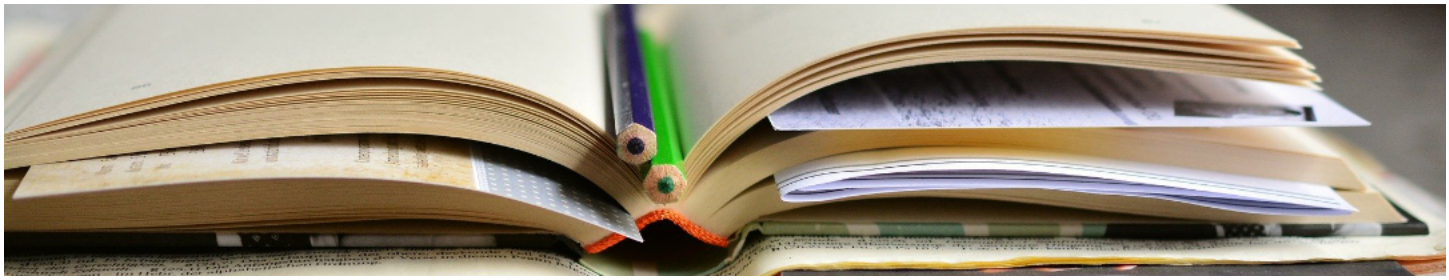
Gemeinsam is(s)t man nicht alleine

Jeweils Samstag und Sonntag von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittagessen, Kaffee, Tee und Kuchen

- 15. Januar + 16. Januar 2022: Deutsches Rotes Kreuz Mössingen, Rettungswache, Mössinger Straße 91
- 29. Januar + 30. Januar 2022: Evangelische Kirche Belsen, Gottlieb-Schwarz-Gemeindehaus, Sieben-Höfe-Weg 23
- 12. Februar + 13. Februar 2022: Evangelische Kirche Mössingen, Johanneskirche, Birkenstraße 43
- 26. Februar + 27. Februar 2022: Evangelisch-methodistische Kirche, Christuskirche, Bädergasse 7
- 12. März + 13. März 2022: Katholische Kirche Mössingen, Gemeindehaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 26. März + 27. März 2022: Ev. Kirche Öschingen, Lebenswertes Öschingen, Gemeindehaus, Amselweg 5

Herzlich eingeladen sind Bedürftige, Menschen ohne festen Wohnsitz, Menschen ohne Arbeit, alte und junge Menschen, die sich nicht immer eine warme Mahlzeit leisten können, benachteiligte Kinder und Familien, einsame und erschöpfte Menschen, alle, die Hilfe, Wärme und Gemeinschaft suchen, **alle, die gerne gemeinsam essen möchten.**
Am 26. und 27. Februar 2022 ist die Vesperkirche in der EmK Mössingen. Wir benötigen viele Mitarbeitenden für Gespräche, Küche, Service, Aufbau, Abbau, Kuchen backen, ...
Bitte meldet euch zur Mitarbeit bei Andreas Böhringer per E-Mail (asse_boehringer@web.de) oder Telefon (017682106117).
Gegebenenfalls kann das Essen coronabedingt nur zum Abholen angeboten werden. Es gelten jeweils die aktuell gültigen Coronaverordnungen.
Die Vesperkirche Mössingen steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Michael Bulander.

Bibel spezial: Selbstbestimmtes Sterben – Teil 2



Donnerstag, 24.02.2022 / 20.00 Uhr
Christuskirche Mössingen
mit Pastor Frank Mader

Das Bundesverfassungsgerichts schreibt: "Das allgemeine Persönlichkeitsrecht umfasst als Ausdruck persönlicher Autonomie ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Dieses Recht schließt die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen, ...". – Was ist davon zu halten? – Die einen sprechen von einer "Sternstunde des Bundesverfassungsgerichtes", die anderen, dass dies mit christlicher Grundüberzeugung unvereinbar sei.

Nächste „Bibel spezial“ zum Vormerken: 28. April // 30. Juni 2022

40-Tage-Aktion: 24 Stunden. Der Tag, der die Welt veränderte.

Wie zuvor berichtet, wollen wir als EmK Mössingen in der Passionszeit 2022 erneut eine 40-Tage-Aktion starten. Ab dem 7. März wollen wir als Gemeinde gemeinsam das Buch „24 Stunden. Der Tag, der die Welt veränderte“ lesen. Die sonntäglichen Predigten werden uns bis zu Ostern in sieben Abschnitten durch die Passionszeit begleiten. Das Buch kann ab dem 6. Februar über den Büchertisch zum Selbstkostenpreis erworben werden, ebenso das Arbeitsheft mit Andachten und Vorlagen für Gesprächsgruppen.

Zusätzlich zu den bestehenden Gruppen und Kreisen soll es in unserer Kirche verschiedene Gesprächsgruppen in den Wochen geben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Ablauf folgen.

Also: Buch sichern – Mitlesen – Dabei sein!

Mehr Informationen gibt es hier.

Hans-Jürgen Klusemann

Weihnachtsaktion 2021

Menschen genug zu essen geben

Helfen Sie mit, dass die Menschen in Sierra Leone genügend zu essen haben. Ab 10 Euro sind Sie dabei.

Hunger zu leiden ist schrecklich. Martha weiß das. Als Kind hat sie darunter gelitten. Meist gab es nur eine einzige Mahlzeit am Tag. Das tat weh und so hat sie früh den Entschluss gefasst: Meine Kinder sollen nicht hungern müssen! Unsere Weihnachtsaktion hilft ihr dabei.

Martha lebt in Sierra Leone, das zu den 20 ärmsten Ländern in der Welt gehört. Das Land hat immer wieder Rückschläge in der Entwicklung erlitten: sei es durch den Bürgerkrieg in den 1990er Jahren, die Ebola-Epidemie 2014–2016 oder die Covid19-Pandemie. Noch immer ist jedes vierte Kleinkind fehlernährt und untergewichtig.

Anbau für den Eigenbedarf

Wirtschaftlich ist Sierra Leone stark von der Landwirtschaft geprägt. Rund 60 Prozent der Bevölkerung arbeiten vollzeitlich in diesem Bereich, die restlichen Einwohner betreiben Landwirtschaft neben ihrer Arbeit. Ein Großteil der Bauern baut für den Eigenbedarf an. Mit einfachen Methoden erreichen sie nur relativ geringe Erntemengen. So kann das Land seit den 1980er Jahren den eigenen Bedarf an Reis als wichtigstes Grundnahrungsmittel nicht mehr selbst decken.

Bischof Yambasu hatte eine Idee

Die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) in Sierra Leone besitzt relativ viel (geschenktes) Land, welches meist brach liegt. Mit dieser Ausgangslage entwickelte Bischof John Yambasu mit einigen Mitarbeitenden die Idee, dass eine professionelle landwirtschaftliche Nutzung des vorhandenen Landes viel Gutes ermöglichen könnte. In die Gespräche wurden sowohl lokale Fachleute als auch Experten unseres internationalen Missionswerkes GBGM einbezogen.

Weitere Infos hier.

Die aktuell gültigen Termine sind unter www.emk-moessingen.de/kalender zu finden. Wer diesen Newsletter als Druckversion erhalten möchte, kann sich im Gemeindebüro melden. Die Druckversion kann auch unter www.emk-moessingen.de/newsletter heruntergeladen werden.
Der Redaktionsschluss einer Ausgabe liegt jeweils am 15. des Monats vor deren Erscheinen. Beiträge können eingesendet werden unter www.emk-moessingen.de/beitrag-einsenden.

IMPRESSUM

Newsletter der Evangelisch-methodistischen Kirche Bezirk Mössingen | Bädergasse 7, 72116 Mössingen | Internet: www.emk-moessingen.de

Kontakt:

Pastor Frank Mader	07473/6414	frank.mader@emk.de
Jugendreferent Tobias Zucker	0177/5663171	tobias.zucker@emk.de
Gemeindebüro: Sandra Keim-Rieker	07473/2604394	gemeindebuero@emk-moessingen.de

Sprechzeiten: Dienstag + Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Bezirkskonten:

Kreissparkasse Tübingen:	IBAN: DE23 6415 0020 0003 0082 81
VR Bank Tübingen:	IBAN: DE72 6406 1854 0125 4260 03